

# RAW Schacht- und Sielbaumörtel M25

Zementgebundener Trockenmörtel für den Kanal- und Sielbau

M25 gemäß DIN EN 998-2

<b>Anwendung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innen und außen</li> <li>• Wand und Boden</li> </ul>																							
<b>Eignung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Vermauern, Einbetten und Verfugen von Steinen in sulfathaltiger Umgebung. Produkt kann ebenfalls als Fugenglattstrich verwendet werden.</li> </ul>																							
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoher Sulfatwiderstand</li> <li>• Guter Haftverbund</li> <li>• Witterungs-/frostbeständig</li> <li>• Hohe Abriebfestigkeit</li> <li>• Hohe Früh- und Endfestigkeit</li> </ul>																							
<b>Materialbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zement mit hohem Sulfatwiderstand nach DIN EN 197-1</li> <li>• Ausgesuchte Gesteinskörnung nach DIN EN 13139</li> <li>• Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li> </ul>																							
<b>Technische Daten</b>	<table border="1"> <tr> <td>Wasserzugabe</td> <td colspan="2">ca. 3,0 l / Gebinde</td> </tr> <tr> <td>Reifezeit</td> <td>in Minuten</td> <td>ca. 3</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungszeit</td> <td>in Stunden</td> <td>ca. 2</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungstemperatur</td> <td colspan="2">+ 5°C bis + 25°C</td> </tr> <tr> <td>Körnung</td> <td>in mm</td> <td>0-2</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit nach 28 Tagen</td> <td>in N/mm<sup>2</sup></td> <td>≥ 25</td> </tr> <tr> <td>Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1</td> <td colspan="2">A1</td> </tr> </table>			Wasserzugabe	ca. 3,0 l / Gebinde		Reifezeit	in Minuten	ca. 3	Verarbeitungszeit	in Stunden	ca. 2	Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C		Körnung	in mm	0-2	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	in N/mm <sup>2</sup>	≥ 25	Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1	A1	
Wasserzugabe	ca. 3,0 l / Gebinde																							
Reifezeit	in Minuten	ca. 3																						
Verarbeitungszeit	in Stunden	ca. 2																						
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C																							
Körnung	in mm	0-2																						
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	in N/mm <sup>2</sup>	≥ 25																						
Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1	A1																							
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Der Untergrund muss fest, tragfähig, offenporig, rau, frei von Ausblühungen und Rissen und saugfähig sein. Minderfeste oder nicht tragfähiger Oberflächenschichten, extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.Ä.) müssen mechanisch entfernt und/oder aufgeraut werden (z.B. Sandstrahlen).</p> <p>Die Untergründe sind 24 Stunden vor Mörtelauftrag gründlich vorzunässen, d.h. vor dem Auftrag muss der Untergrund matffeucht sein. Eine Pfützenbildung, bzw. stehendes Wasser ist unbedingt zu vermeiden.</p> <p>Die Steine müssen ebenfalls frostfrei und frei von Verunreinigungen sein. Bei stark saugenden Steinen und/oder ungünstigen Umgebungstemperaturen ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen einzuschränken.</p>																							
<b>Verarbeitung</b>	<p>RAW Schacht- und Sielbaumörtel M25 in einem sauberen Mischgefäß</p>																							

# RAW Schacht- und Sielbaumörtel M25

## Zementgebundener Trockenmörtel für den Kanal- und Sielbau

### M25 gemäß DIN EN 998-2

klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der erforderlichen Reifezeit (siehe Technische Daten), ist der Mörtel noch einmal gut aufzurühren.

Den Mörtel mit einer Kelle auf die Steine aufbringen und diese in Position bringen und leicht andrücken. Anschließend können die Fugen mit dem gleichen Mörtel glatt gestrichen und überschüssiger Mörtel nach leichtem Anziehen des Mörtels in den Fugen mit einem Schwamm entfernt werden.

#### Nachbehandlung

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (>25°C) und zu niedrigen (<5°C) Temperaturen schützen. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen.

#### Verbrauch

Der Materialverbrauch ist u.a. abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, dem Verwendungszweck und der Handhabung des Werkzeuges. Ergibt ca. 15 Liter Schacht- und Sielbaumörtel.

#### Lieferform

25 kg Papiersack – 42 Sack auf Europalette

#### Lagerung

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.
- Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen.

#### Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen. **Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.**

#### Sicherheitshinweise

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GHS CODE ZP1
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

#### Sonstige Hinweise

- Die technischen Daten sind Laborwerte und beziehen sich auf +20 °C und 50 %

Stand 6.11.2020



# RAW Schacht- und Sielbaumörtel M25

## Zementgebundener Trockenmörtel für den Kanal- und Sielbau

### M25 gemäß DIN EN 998-2

relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Außer Wasser, keine weiteren Zusatzmittel hinzugeben.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: November 2020